

Niederschrift

über die Tagung des Ortschaftsrates Hundisburg der Stadt Haldensleben am 27.03.2019, von 19:30 Uhr bis 20:37 Uhr

Ort: in der Gaststätte "Räuberhöhle" in Hundisburg

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Nico Schmidt

Mitglieder

Herr Hagen Bergmann

Herr Axel Braumann

Herr Andre Franz

Herr Thomas Herrmann

Herr Thomas Riechert

Herr Thomas Seelmann

von der Verwaltung

Frau Susan Gerwien

Frau Angelika Witt

Abwesend: -

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 30.01.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Denkmal Gemeindefriedhof Hundisburg - 75 Jahre Todesmarsch in 2020
6. Antrag der Hundisburger Oldtimerfreunde
7. Mitteilungen
8. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 30.01.2019
10. Mitteilungen
11. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Herr Nico Schmidt eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit der Anwesenheit aller Mitglieder fest.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor, somit hat die Tagesordnung Bestand.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 30.01.2019

Einwendungen liegen nicht vor, somit hat der öffentliche Teil der Niederschrift Bestand.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Einwohner 1 erkundigt sich nach der Antwort zur gestellten Anfrage in der letzten Sitzung, warum die Bus-Stadtlinie nicht bis nach Hundisburg fahre?

Frau Gerwien könne leider keine Auskunft geben.

zu TOP 5 Denkmal Gemeindefriedhof Hundisburg - 75 Jahre Todesmarsch in 2020

Im August 2018 wurde im Ortschaftsrat die Investition – Sanierung des Denkmals im Zuge der Sanierung der Friedhofskapelle vorgeschlagen und auch im Haushalt 2019 aufgenommen. Zu dieser Investition kam der Vorschlag von Herrn Otto Harms, im Jahr 2020 anlässlich des Todesmarsches vom 12. April 1945, der sich 2020 zum 75. Male jährt, mit einer Gedenkveranstaltung an die Ermordung der Gefangenen zu erinnern.

Herr Otto Harms trägt seine Recherche-Ergebnisse dem Ortschaftsrat vor.

Anfang April 1945, beim Anrücken der US-Truppen, wurde das SS-Arbeitslager Mittelbau-Dora geräumt und die Gefangenen mit Güterzügen und Fußmärschen in Richtung Norden transportiert. Wer zu fliehen versuchte oder vor Erschöpfung zurückblieb, wurde erschossen. Einer dieser Todesmärsche erreichte in den Morgenstunden des 12. Aprils 1945 Hundisburg. Zeitzeugen berichteten von einem entsetzlichen Bild, welches sie nicht mehr losgeworden sind. Etwa 200 halb verhungerte Gestalten in Häftlingskleidung und Holzschuhen zogen mit Holzkarren von Rottmersleben kommend nach Althaldensleben. Hundisburger Frauen wurden mit der Waffe daran gehindert, den Gefangenen etwas zu essen und zu trinken zu geben. Drei vor Schwäche zusammengebrochene Häftlinge wurden am Ortseingang, am „Stein“ und am „Kuhteich“ von der SS-Begleitmannschaft erschossen und liegengelassen. Zwei der nicht identifizierten Ermordeten sind auf dem Friedhof an der Friedhofsmauer begraben worden. Die Pflege der Gräber gehörte zum festen Pionierprogramm der Hundisburger Schule. 1968 wurde das vom Bildhauer Karl Werner gestaltete Denkmal errichtet.

Herr Otto Harms hat mit dem Leiter der Gedenkstätte Feldscheune in Isenschnibbe gesprochen, der bereit wäre, eine Ansprache zur Gedenkveranstaltung in Hundisburg zu halten.

Herr Harms schlägt auch vor, eine Informationstafel zum Denkmal mit aufzustellen.

Auf Anfrage, ob Herr Harms Quellen nennen könne, verweist er darauf, dass es nur Zeitzeugen gebe, aber Geschriebenes habe er nicht finden können.

Der Ortschaftsrat bedankt sich bei Herrn Harms für seine Ausführungen.

zu TOP 6 Antrag der Hundisburger Oldtimerfreunde

Die Mitglieder stimmen dem Antrag der Hundisburger Oldtimerfreunde einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu TOP 7 Mitteilungen

A.
Herr Schmidt gibt bekannt, dass am kommenden Sonntag, um 9:45 Uhr die Friedenseiche eingepflanzt und anschließend ein Frühstücksgottesdienst stattfinden werde. Es sind alle herzlich eingeladen, so Herr Schmidt.

B.
Herr Franz informiert, dass die Weide am Koppelteich beschnitten wurde.

zu TOP 8 Anfragen und Anregungen

A.
Herr Herrmann hofft um rege Anteilnahme der Ortschafträte bei der Grabenschau, er könne dieses Jahr nicht teilnehmen.

Des Weiteren gibt er bekannt, dass er eine Anfahrtsskizze gefertigt habe, um zum Gewässer „Am Kathlee“, mündet in den „Bi-Graben“, zu kommen.

B.
Auf Anfrage von Herrn Herrmann, wann dem Ortschaftsrat die Eigentümer und Nutzer der Grundstücke (flächenhaften Naturdenkmälern) mitgeteilt werden. Frau Gerwien erklärt, dass diese dem Ortschaftsrat nicht mitgeteilt werden, die betroffenen Eigentümer werden angeschrieben.

C.
Wann werden dem Ortschaftsrat von Hundisburg die Baumaßnahmen auf dem Schloss vorgestellt. Herr Herrmann müsse wiederholt daran erinnern, dass der Ortschaftsrat keinerlei Informationen zu den Baumaßnahmen erhalten habe, obwohl der Ortschaftsrat über Maßnahmen im Ortsteil ein Anhörung- und Vorschlagsrecht habe. Warum werden diese Rechte missachtet?

D.
Herr Herrmann sei der Auffassung, dass seine gestellte Anfrage aus August 2018 – warum der Ortschaftsrat nicht mehr alle Beschlussvorlagen zur Abstimmung erhält, z.B. die Verwaltungskostensatzung, bis heute nicht beantwortet worden sei.
Frau Gerwien entgegnete, er habe diese Antwort bereits schriftlich erhalten und auch mündlich wurde es in der Sitzung des Ortschaftsrates mitgeteilt. Somit sei die Anfrage beantwortet, doch für Herrn Herrmann nicht ausreichend beantwortet, so Frau Gerwien.

E.
Herr Herrmann findet es unakzeptabel, dass eine Sitzung des Ortschaftsrates Hundisburg ausfällt, weil es scheinbar keine Themen gebe. Speziell meint er die ausgefallene Sitzung im Februar.
Herr Schmidt erklärt ihm nochmals, dass eine Sitzung stattfindet, wenn die Verwaltung Beschlussvorlagen zur Beratung für den Ortschaftsrat hat oder wenn die Mitglieder Themen vorschlagen, die besprochen werden müssen. Jedes Mitglied des Ortschaftsrates kann jederzeit und frühzeitig (Ladungsfrist) Themen zur Beratung vorschlagen, das wurde in einer der vergangenen Sitzung schon mal diskutiert, so Herr Schmidt.
Bisher seien, außer von Herrn Herrmann, welche sich als Anfragen darstellen, bei Herrn Schmidt noch keine Themenvorschläge eingegangen.

F.
Herr Herrmann wolle nicht die Anwesenheit eines Vertreters des Unterhaltungsverbandes, vielmehr wolle er die Anfrage beantwortet haben, was der UHV in diesem Jahr in Hundisburg plant, um den Unterhaltungsstau abzuarbeiten.
Die Mitglieder hatten sich darauf verständigt, einen Vertreter des Abwasserverbandes bzgl. des Urteils des Oberverwaltungsgerichtes des Landes Sachsen-Anhalt (Weißenfels) zu einer kommenden Sitzung einzuladen bzw. von der Verwaltung einladen zu lassen, sind sich Herr Seelmann und Herr Herrmann einig.

Herr Schmidt schließt um 20:09 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez.

Nico Schmidt
Ortsbürgermeister

gez.
Susan Gerwien
Protokoll